



Blick nach vorne – Das Tätigkeitsprogramm 2016 der Handelskammer Bozen

Digitalisierung im Fokus

Die Handelskammer Bozen hat ihr **Tätigkeitsprogramm 2016** vorgestellt. Unter dem Motto **„Wirtschaft digital – Herausforderung und Chance“** widmen sich die einzelnen **Bereiche** der Handelskammer in diesem Jahr verstärkt den verschiedenen Aspekten der **Digitalisierung**.

Südtirol – „Die Digitalisierung beeinflusst die Geschäfts- und Arbeitsprozesse aller Südtiroler Wirtschaftszweige und birgt Herausforderungen und Chancen. Milliarden von Menschen sind vernetzt und Wirtschaft passiert nicht mehr nur real sondern auch virtuell. Unsere Mitarbeiter/innen stehen den heimischen Betrieben mit Rat und Tat zur Seite und begleiten sie durch die virtuelle Marktwirtschaft, in der neue Gesetze und Verhaltensregeln gelten“, so Handelskammerpräsident Michl Ebner. Die Neujahrstreffen 2016 fanden am 26. Jänner in der Leitner AG in Sterzing, am 27. Jänner in der Holzbau Lechner & Co OHG in Prad am Stilfserjoch und am 28. Jänner in der ACS Data Systems in Bozen statt und dienten den Südtiroler Unternehmen als Treffpunkt, um gemeinsam in das neue Jahr zu starten.

Neue Initiativen der Handelskammer

Mit der Initiative „Junge Unternehmen“ setzt sich die Handelskammer verstärkt für die Konsolidierung junger Unternehmen ein und wartet mit einem gezielten Angebot auf. Der Bereich Unternehmensentwicklung wird mehrere Start-up-Aperitifs organisieren und individuelle Businessplanberatungen sowie geförderte Fachberatungen anbieten. Die WIFI – Weiterbildung bietet einen neuen Workshop



Der Sitz der Handelskammer in Bozen.

zur Standortbestimmung und strategischen Ausrichtung für Jungunternehmer/innen an sowie einen Praxis-Lehrgang zur Stärkung der Führungskompetenz.

„Wirtschaft 4.0 und Digitalisierung“ lautet das Jahresthema für Veranstaltungsreihe „Zukunftswerkstatt Südtirol“. Um lokale Notwendigkeiten und Anregungen zu erfassen und die Bevölkerung zu informieren, werden in den Südtiroler Bezirken Diskussionsveranstaltungen organisiert. Die Handelskammer konzentriert

sich auf die digitalisierten Dienstleistungen: Die Nutzung des zweisprachigen Portals zur elektronischen Fakturierung wird weiterhin garantiert und ist kostenlos. Auch das zweisprachige Callcenter zur Nutzung des Einheitschalters SUAP ist in Betrieb.

In Zusammenarbeit mit der Provinz, den Wirtschaftsverbänden und der Messe Bozen wird die Handelskammer Partner bei der Realisierung der neuen Südtiroler Fachmesse „The Modern Company“, die im Oktober 2016 Premiere feiert.

Schwerpunkte auf E-Commerce und E-Government

Das WIFO – Institut für Wirtschaftsforschung konzentriert sich 2016 auf Themen, die für die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Südtiroler Wirtschaft wichtig sind. Die „Forschungsinitiative Dr. Oswald Lechner“ wird weitergeführt. Im Bereich Schule-Wirtschaft wird die Kooperation mit den Berufsschulen konsolidiert und die Zusammenarbeit mit den italienischen Schulen verstärkt. In Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern wird eine Tagung zur Jugendbeschäftigung organisiert.

Das WIFI strebt für 2016 über 200 Weiterbildungsveranstaltungen an. Es gibt zahlreiche neue, innovative Bildungsangebote, wie die neue Seminarreihe E-Commerce und der Strategieworkshop speziell für junge Unternehmen. Auch das Bildungsangebot „Frau in der Wirtschaft“ wird weitergeführt.

Der Bereich Innovation und Unternehmensentwicklung wird 2016 den Tag der Innovation gestalten sowie eine Tagung zur Unternehmensnachfolge organisieren. Des Weiteren wird die Patentfibel überarbeitet und die Neuauflage des Leitfadens für die Unternehmensfestigung herausgegeben.

Im Bereich des E-Government stellt das Handelsregister die digitale Un-

terschrift aus, bietet E-Learning Kurse an und informiert über die vereinheitlichte Meldung (ComUnica) sowie über den Einheitschalter für gewerbliche Tätigkeiten (SUAP).

Das Schiedsgericht und die Mediationsstelle müssen sich 2016 mit drei wichtigen Herausforderungen befassen. Die internationale Anbindung des Schiedsgerichtes soll verstärkt werden und dazu wird am 16. September der erste Tag der Mediation organisiert. Des Weiteren ist die Einrichtung einer Dienststelle für Überschuldung geplant sowie die Übernahme neuer Zuständigkeiten im Verbraucherschutz.

Effizientere Verwaltung

Verwaltungstechnische Neuerungen im Bereich Umweltschutz sollen den Unternehmen den direkten Kontakt vereinfachen und Online-Zahlungen sowie Akten-Downloads direkt vom Betrieb aus ermöglichen. Der Service für Wettbewerbsschutz wird Musterverträge für sämtliche Südtiroler Wirtschaftsbereiche ausarbeiten und Informationen zu Fernabsatzverträgen mit Konsument/innen, zu Außergeschäftsraumverträgen, zum E-Commerce, zu missbräuchlichen Klauseln in Verträgen, zu gesetzlichen Konformitäts- und Handelsgarantien sowie zum unlauteren Wettbewerb geben. Im Bereich der legalen Metrologie informiert und berät der Eichdienst die Südtiroler Unternehmen über die Pflichten im Zusammenhang mit der Nutzung von Messgeräten.

In die Zuständigkeit des Bereichs Landwirtschaft fallen die Zertifikate und Qualitätskontrollen fast aller Südtiroler DOC- und IGT-Weine, die Erhebung der Produktion und der Lagerbestände von Äpfeln und Birnen sowie die Beratung zur Weingesetzgebung und zum Bezeichnungsrecht.

Informationen

Handelskammer Bozen
Ansprechperson: Alfred Aberer
Tel. 0471 945 612
alfred.aberer@handelskammer.bz.it

SISTRİ – Das Erfassungssystem für die Rückverfolgbarkeit der Abfälle

Aktiver Einsatz für KMUs

Die Fristen für die Anwendung des Systems für die **Rückverfolgbarkeit der Abfälle** – SISTRİ wurden bis zum 01.01.2017 aufgeschoben, wobei die jährlichen **Beiträge und Verwaltungsstrafen** aber in Kraft bleiben. Die **Handelskammer** bemüht sich für ein **Aussetzen** von Strafen und Jahresgebühren.

Südtirol – Mit dem Gesetzesdekret vom 30. Dezember 2015 wurde die obligatorische Anwendung des Systems SISTRİ erneut verschoben. Der neue Stichtag soll der 01. Januar 2017 sein. Dies betrifft zwar die Anwendung des Systems, jedoch nicht die Einschreibung. Die betroffenen Unternehmen müssen trotzdem die Jahresgebühren bezahlen, welche je nach Größe und Tätigkeit zwischen 90 Euro und mehreren Tausend Euro variieren können. Auch die Verwaltungsstrafen für die Nichtentrichtung des Jahresbeitrages bzw. die Nichtentrichtung zwischen 15.500 und 93.000 Euro bleiben aufrecht.

Hoher bürokratischer Aufwand

Deshalb hat die Handelskammer Bozen sich mit einem Schreiben an den Südtiroler Senator in Rom Hans Berger gewandt, um sich für die Unternehmen stark zu machen, dass auch die Gebühren und Strafen ausgesetzt werden. „Es kann nicht sein, dass ein Unternehmen für ein System bezahlen muss, das nicht verwendet wird und es dann auch noch mit hohen Strafen rechnen muss, wenn es dem nicht nachkommt“, ist der Generalsekretär der Handelskammer Bozen Alfred Aberer überzeugt.

Dies ist nicht das erste Mal, dass sich die Handelskammer bezüglich des SISTRİ an die Südtiroler Parlamentarier



Die Handelskammer setzt sich für das Aussetzen von Gebühren und Strafen ein.

wendet. In der Vergangenheit gab es Versuche den hohen bürokratischen Aufwand, das das System mit sich bringt zu verringern und Erleichterungen für die KMUs zu erreichen.

Was ist SISTRİ?

Das Erfassungssystem für die Rückverfolgbarkeit der Abfälle, kurz SISTRİ (sistema per il controllo della tracciabilità dei rifiuti) genannt, wurde 2010 eingeführt. Das SISTRİ soll in Zukunft die vom Gesetz vorgesehenen Dokumente im Papierformat wie den Abfallerkennungschein, das Abfallregister und auch die jährliche Abfallmitteilung MUD ersetzen. Von der Regelung betroffen sind alle Unternehmen die gefährliche Abfälle bewirtschaften und Ersterzeugerunternehmen ohne Lagerung mit mehr als zehn Mitarbeiter/innen.

Die betroffenen Unternehmer/innen finden Informationen zum SISTRİ auf der Internetseite der Handelskammer Bozen oder auf der Internetseite www.sistri.it.

Informationen

Bereich Umweltschutz
Ansprechperson: Benedetta Bracchetti
Tel. 0471 945 654
benedetta.bracchetti@handelskammer.bz.it
www.handelskammer.bz.it



Auf Erfolgskurs!



Moderne Geschäftskorrespondenz
Klar, treffend und wirksam schreiben
16. Februar 2016

Frauen in Führung!
Workshop-Reihe
18. Februar – 09. Juni 2016

IMPULS Projektmanagement mit SCRUM – Neuer Ansatz
18. Februar 2016 abends

E-Collaboration
Digital und vernetzt zusammenarbeiten
19. Februar 2016 nachmittags

Buchhaltung – Grundlagenkurs
22. Februar – 09. März 2016

NEU Seminarreihe E-Commerce
Erfolgreich online verkaufen
24. Februar – 25. Mai 2016

Souverän in Führung gehen!
Lehrgang für junge Führungskräfte
25. Februar – 28. Oktober 2016

WIFI – Weiterbildung der Handelskammer Bozen
39100 Bozen | Südtiroler Straße 60
Tel. 0471 945 666 | www.wifi.bz.it